

Verschuldung der deutschen Großstädte 2012 bis 2014

Update zur EY-Kommunenstudie 2015

Dezember 2015

Design der Studie



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr. Bernhard Lorentz
Partner

Government & Public Sector Leader
Germany, Switzerland, Austria

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Telefon

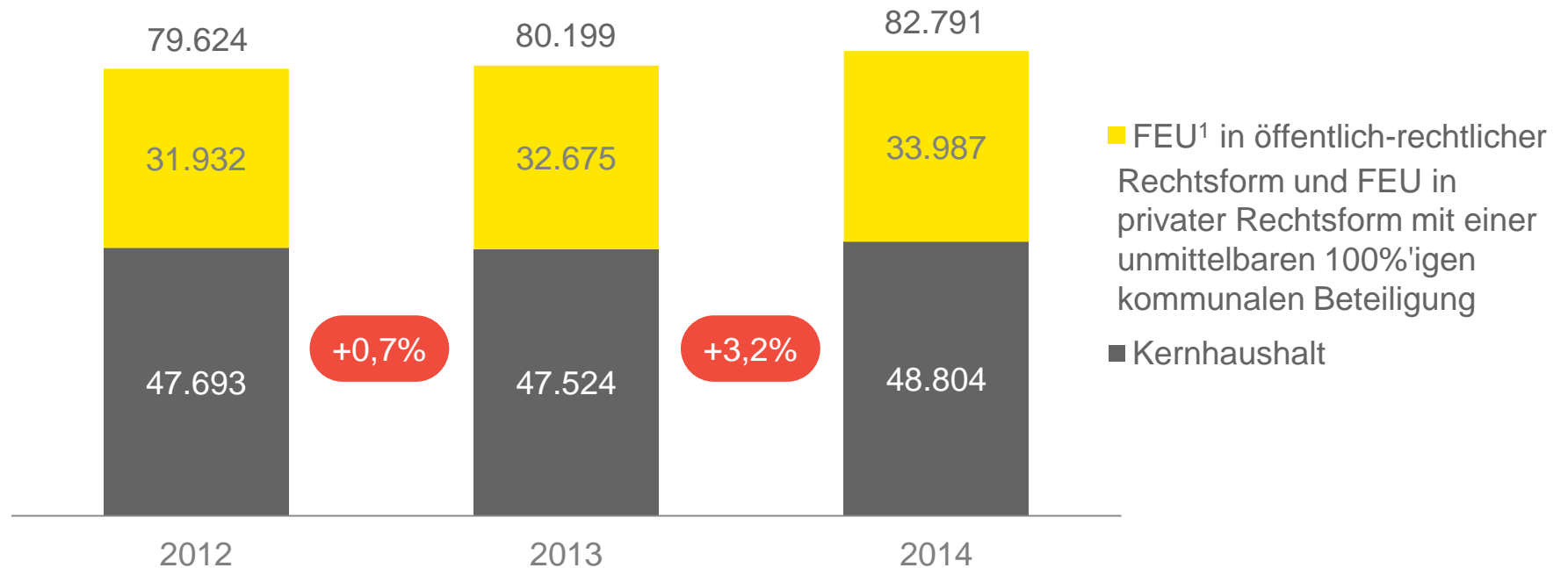
+49 30 25471 18135

bernhard.lorentz@de.ey.com

- ▶ Analyse der Gesamt- und Pro-Kopf-Verschuldung der 72 deutschen Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern (laut Zensus 2011) – ohne Stadtstaaten
- ▶ Angaben auf Basis von Daten der statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes
- ▶ Für die Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 sowie die Fortschreibung für die Folgejahre herangezogen (2012 und 2013: Stand 31.12.; 2014: Stand 30.06.; Quelle jeweils: Statistisches Bundesamt)
- ▶ Die Angaben zum Schuldenstand gelten jeweils zum Jahresende (Stichtag 31.12.)
- ▶ Untersucht wurde die Gesamtverschuldung als Gesamtbetrachtung von:
 - Kernhaushalt
 - Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, darunter rechtlich unselbstständige (Eigenbetriebe und eigenbetriebs-ähnliche Einrichtungen) sowie rechtlich selbstständige (sonst. öffentliche Rechtsform, Anstalten, Stiftungen)
 - FEU in privater Rechtsform mit einer unmittelbaren 100%'igen kommunalen Beteiligung (Eigengesellschaften).Schulden gegenüber dem Träger (= interne Kreditbeziehungen) wurden eliminiert.
- ▶ Nicht in die Analyse einbezogen wurden Bürgschaften. Eventuell vorhandene Vermögenswerte der jeweiligen Städte wurden nicht berücksichtigt.

Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte 2014 deutlich gestiegen

Entwicklung der Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2014 (in Mio. Euro)



- ▶ Trotz guter Konjunkturlage, steigender Steuereinnahmen, günstiger Finanzierungskosten sowie kommunaler Rettungsschirme in acht Bundesländern² ist die Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte im vergangenen Jahr um gut 3 Prozent gestiegen – und damit deutlich stärker als noch im Vorjahr.
- ▶ 59 Prozent der Gesamtverschuldung entfallen auf die Kernhaushalte der Großstädte.

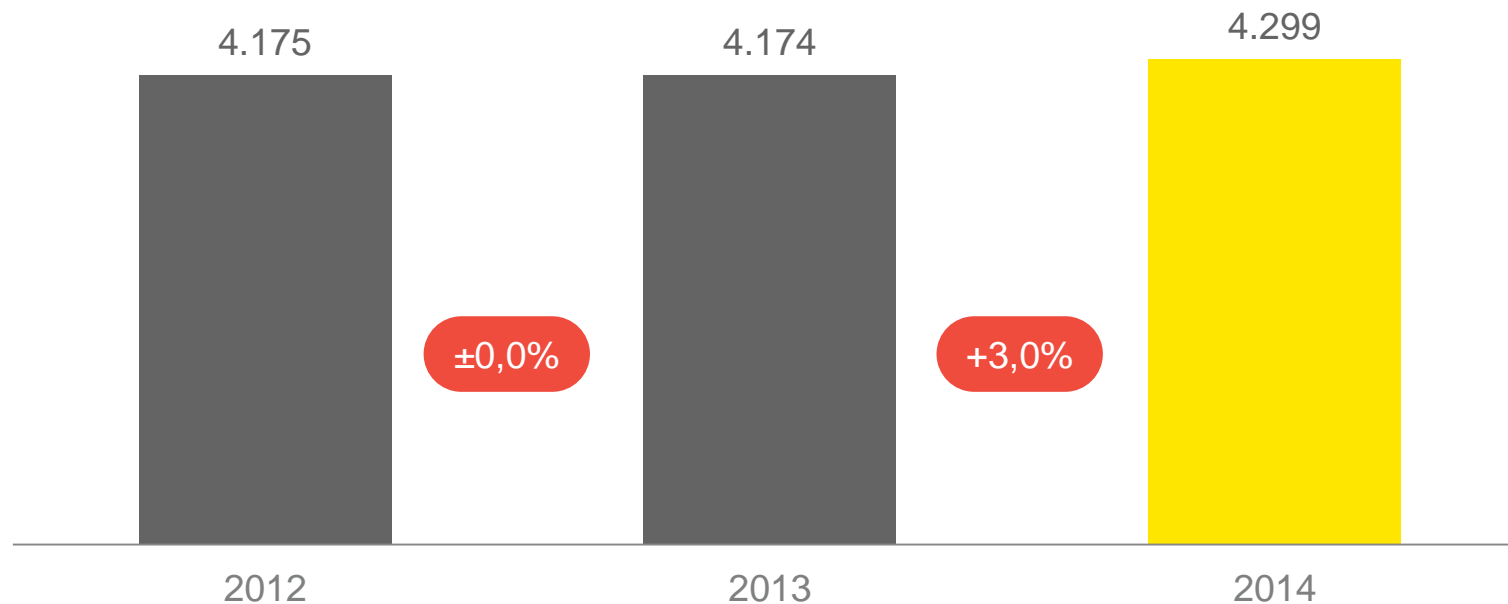


¹ FEU: Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

² Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Saarland

Durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung 2014 um 3 Prozent gestiegen

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2014 (in Euro)

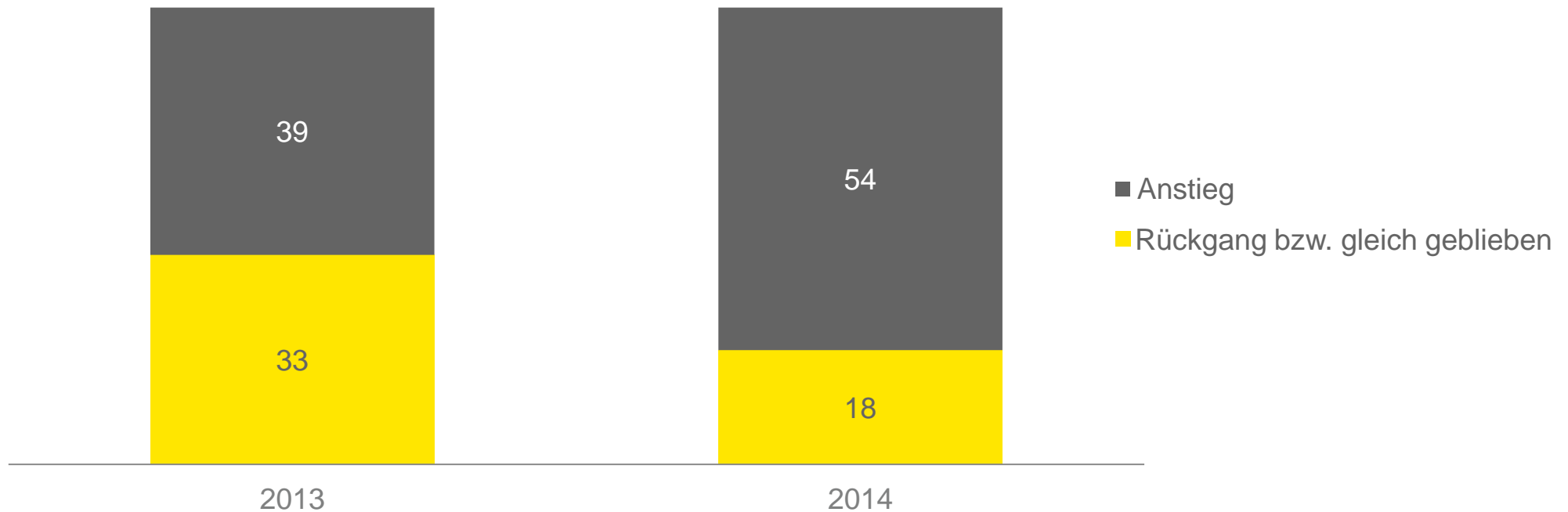


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte stieg aufgrund steigender Einwohnerzahlen etwas weniger stark als die Gesamtverschuldung.
- ▶ Ende 2014 betrug sie 4.299 Euro.



Immer weniger Großstädte schaffen Schuldenabbau

Zahl der Großstädte mit gestiegener bzw. gesunkener/gleich gebliebener Gesamtverschuldung – jeweils im Vergleich zum Vorjahr



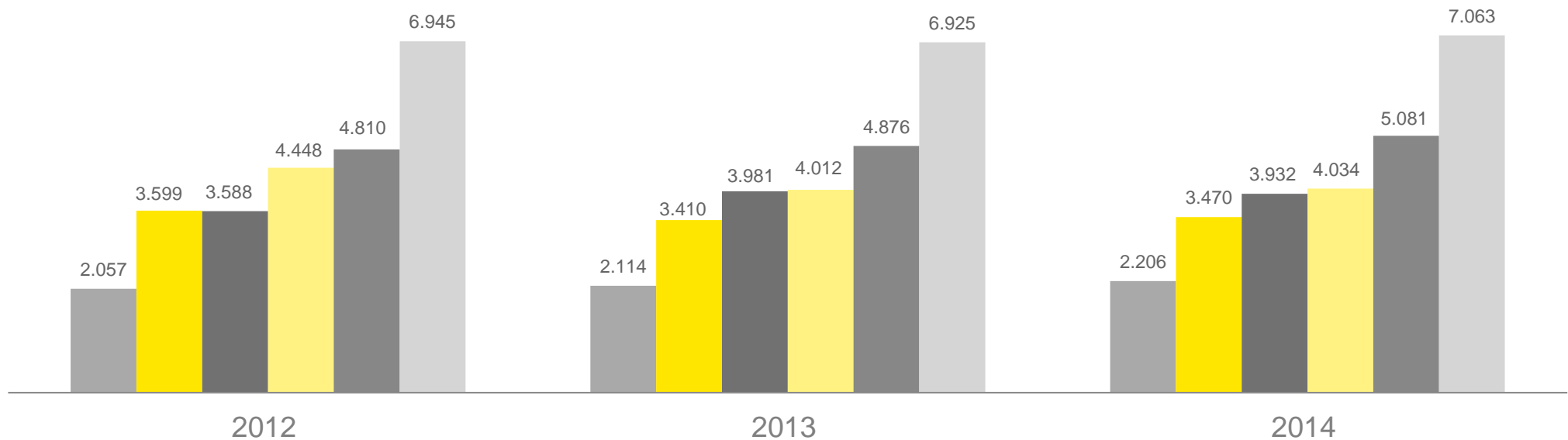
- Die Zahl der Großstädte, denen ein Schuldenabbau bzw. ein Halten der Gesamtverschuldung gelingt, ist in den vergangenen Jahren deutlich gesunken: von 33 im Jahr 2013 auf nur noch 18 im Jahr 2014.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in westdeutschen Flächenländern

Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte im jeweiligen Bundesland in Euro;
in Klammern: Zahl der Großstädte im jeweiligen Bundesland

■ Niedersachsen (6) ■ Bayern (8) ■ Baden-Württemberg (9) ■ Hessen (5) ■ Nordrhein-Westfalen (28) ■ Rheinland-Pfalz (4)



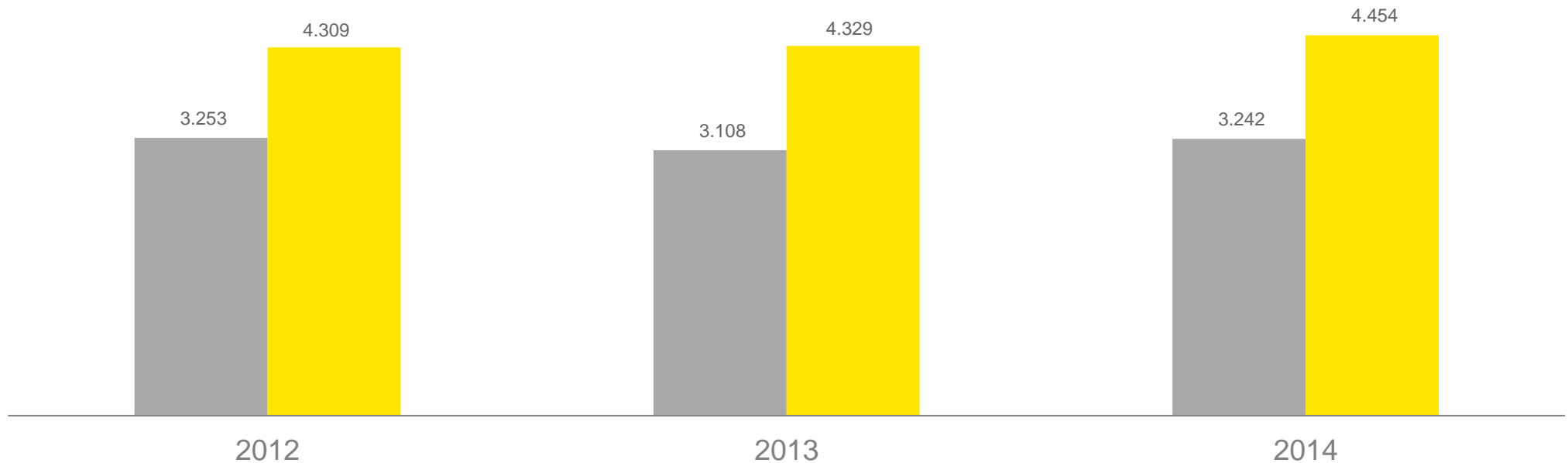
- ▶ Die rheinland-pfälzischen Großstädte weisen derzeit die mit Abstand höchste durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung auf.
- ▶ Die Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in NRW stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich, die Pro-Kopf-Verschuldung der baden-württembergischen und bayerischen Großstädte stagniert hingegen.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in West- und Ostdeutschland

Pro-Kopf-Gesamtverschuldung der Großstädte in West- bzw. Ostdeutschland in Euro
in Klammern: Zahl der Großstädte in der jeweiligen Region

■ Ostdeutsche Großstädte (9) ■ Westdeutsche Großstädte (63)

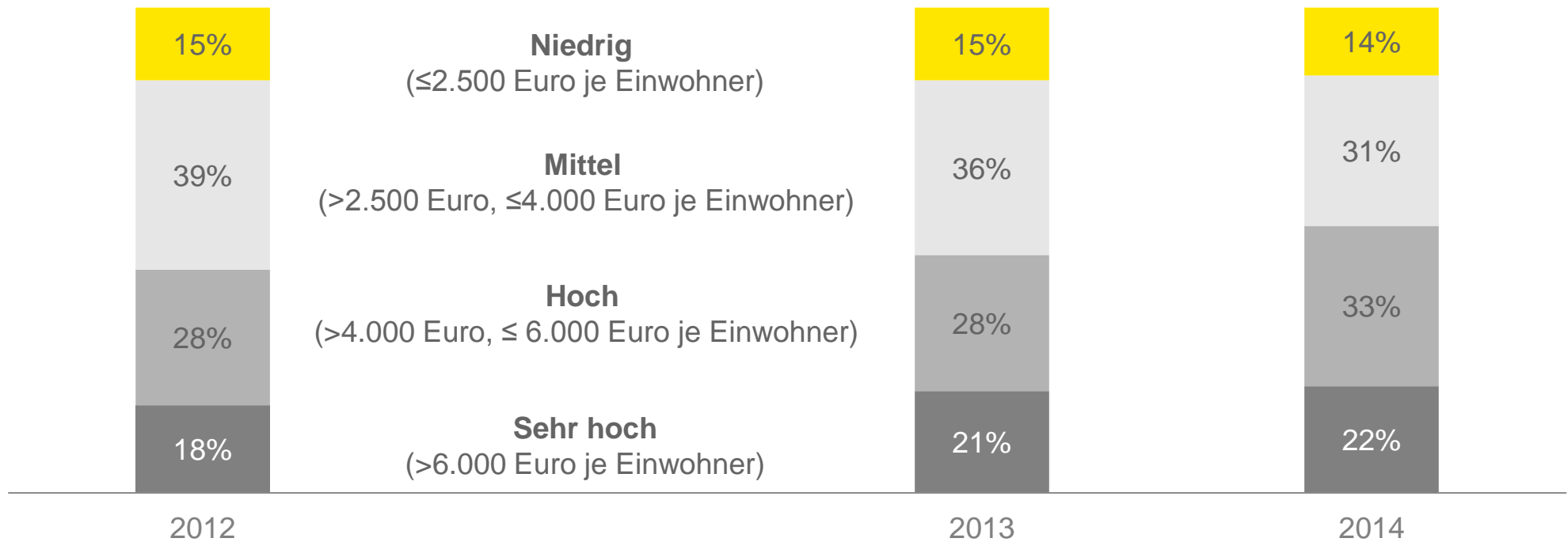


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der ostdeutschen Großstädte ist deutlich niedriger als die der westdeutschen Großstädte.
- ▶ Während die ostdeutschen Großstädte ihre Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 geringfügig – um 0,3 Prozent – reduzieren konnten, stieg die Pro-Kopf-Verschuldung der westdeutschen Großstädte im gleichen Zeitraum um 3,3 Prozent.



Mehr als jede zweite Großstadt hoch verschuldet

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung**

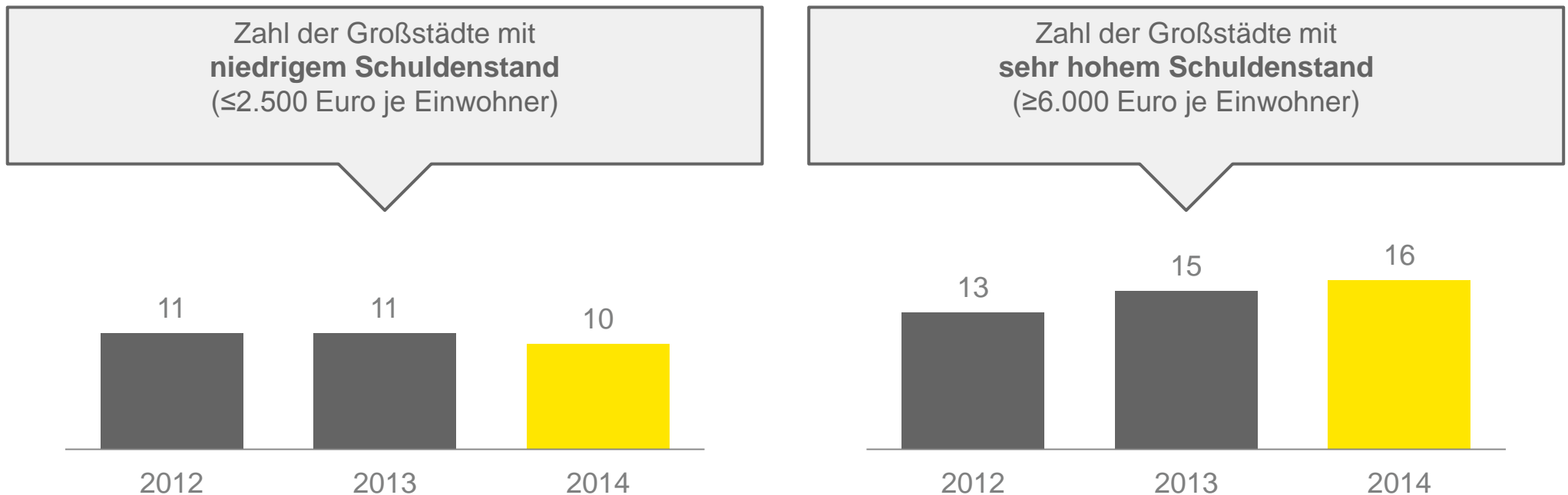


- Der Anteil der Großstädte mit einer hohen oder sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 4.000 Euro ist seit 2012 von 46 Prozent auf 55 Prozent gestiegen.



Zahl der hoch verschuldeten Städte wächst

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der Pro-Kopf-Gesamtverschuldung

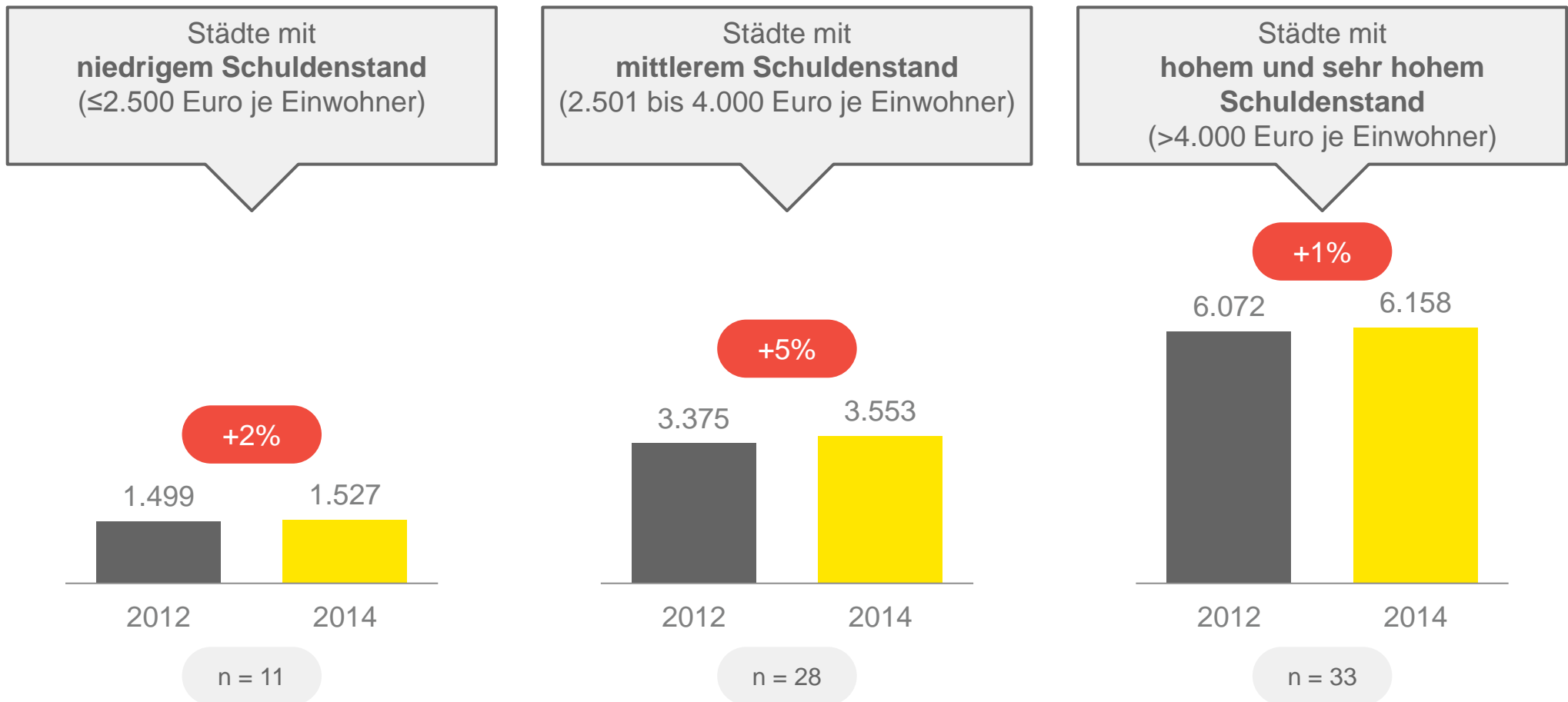


- ▶ Die Zahl der Städte mit einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 6.000 Euro ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen – auf aktuell 16.
- ▶ Gleichzeitig ist die Zahl der Städte, die eine relativ niedrige Verschuldung von höchstens 2.500 Euro je Einwohner aufweisen, leicht gesunken.



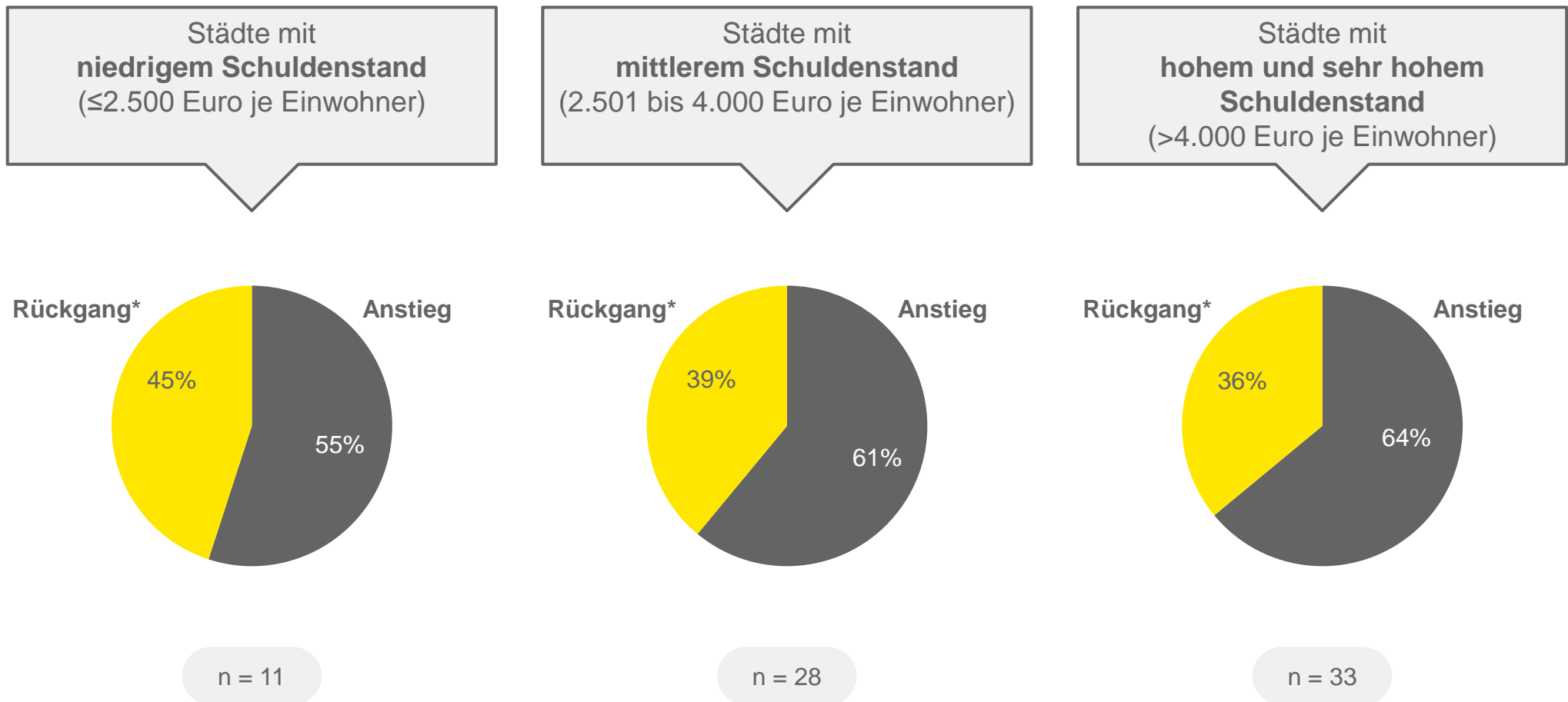
Schutzschirme zeigen bei stark verschuldeten Kommunen Wirkung: Nur leichter Schuldenzuwachs

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Gesamtverschuldung (in Euro)



Mehrheit der Städte mit steigender Pro-Kopf-Verschuldung

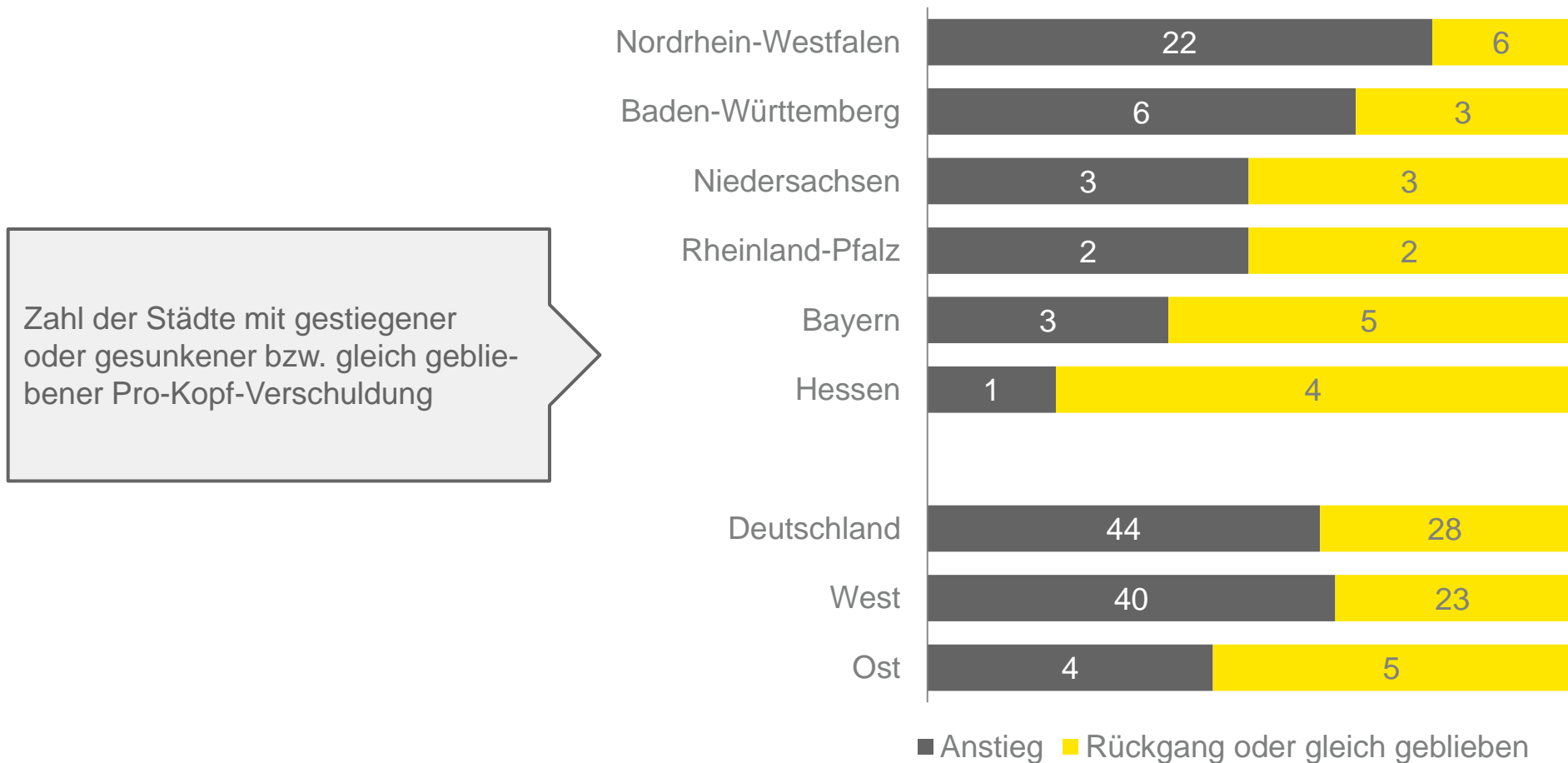
Entwicklung der Pro-Kopf-Gesamtverschuldung 2012 bis 2014



* Oder gleich geblieben

Anteil der Großstädte mit gestiegener Pro-Kopf-Verschuldung in Nordrhein-Westfalen am höchsten

Entwicklung der **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung** der Städte 2012 bis 2014



Die Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung** der Städte 2012 bis 2014, jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weist Jena den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung			
	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2014	Entwicklung 2012 – 2014
Jena	1.001	724	-28%
Ingolstadt	4.298	3.193	-26%
Braunschweig	597	452	-24%

Bergisch-Gladbach weist unter den deutschen Großstädten den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung			
	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2014	Entwicklung 2012 – 2014
Bergisch Gladbach	2.861	4.169	+46%
Stuttgart	3.669	4.991	+36%
Göttingen	1.340	1.758	+31%

Die Städte mit der höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung** der Städte zum Stichtag 31.12.2014 (in Euro)

Nur zwei deutsche Großstädte wiesen Ende 2014 eine Pro-Kopf-Verschuldung von unter 1.000 Euro auf.

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2014
Braunschweig	452
Jena	724
Düsseldorf	1.137

Saarbrücken weist die höchste Pro-Kopf-Verschuldung unter den deutschen Großstädten auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2014
Saarbrücken	11.568
Oberhausen	9.556
Offenbach am Main	8.785

Kernhaushalt: Die Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte 2012 bis 2014 bezogen auf den **Kernhaushalt**; jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weist Ingolstadt den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2014	Entwicklung 2012 – 2014
Ingolstadt	584	251	-57%
Stuttgart	59	39	-35%
München	981	640	-35%

Unter den deutschen Großstädten verzeichnete Bergisch Gladbach den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung (bezogen auf den Kernhaushalt).

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2014	Entwicklung 2012 – 2014
Bergisch Gladbach	1.295	1.970	+52%
Düsseldorf	385	538	+40%
Karlsruhe	483	613	+27%

Kernhaushalt: Die Städte mit der höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte zum Stichtag 31.12.2014 bezogen auf den **Kernhaushalt** (in Euro)

Drei deutsche Großstädte konnten im Jahr 2014 eine Null-Verschuldung im Kernhaushalt vorweisen.

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2014
Dresden	0
Göttingen	0
Wolfsburg	0

Oberhausen weist unter den deutschen Großstädten die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2014
Oberhausen	8.806
Offenbach am Main	8.253
Mülheim an der Ruhr	7.416

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2015 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

All Rights Reserved.

www.de.ey.com.